

## NEWS &amp; TRENDS

E.-ATV

## X Premiumservice

**E-ATV**  
**RACING**  
*Made by Eicker*

Einen einzigartigen Weg in der Kunden- und Fahrzeugbetreuung schlägt die deutsche Edelquad-Schmiede E.-ATV ein: Das Team um Clemens Eicker trennt sich ab dem 1. Januar 2008 von seinem gesamten deutschen Händlernetz und übernimmt den Vertrieb und den Service der Fahrzeuge in Deutschland in Eigenregie. „Das hört sich zwar zunächst nach einer Verschlechterung der Betreuung der E.-ATV Fahrer an, stellt sich aber bei genauer Betrachtung als eine wesentliche Besserstellung gegenüber den Kunden anderer Marken dar“, argumentiert Clemens. So sei für einen Werkstattbesuch mit dem Quad für E.-ATV-Fahrer lediglich der Griff zum Telefonhörer nötig; die Serviceabteilung in Neukirchen Vluyn organisiere die Abholung des Fahrzeugs zum vereinbarten Termin und bringe es für die notwendigen Werkstattarbeiten ins Werk. Wenige Tage später stehe der E.-ATV-Transporter wieder vor der Haustür des Kunden und bringe das Quad zurück. Dieser Hol- und Bringservice sei komplett kostenlos, lediglich die Arbeitszeit und die Ersatzteile müssten – wie bei einem normalen Werkstattbesuch – bezahlt werden, sagt E.-ATV-Vertriebsleiter Gerhard Arzberger.

Mittelfristig will man bei E.-ATV sogar noch weiter gehen und regelmäßig den hauseigenen Servicetruck auf Rundreise zum Kundendiensttermin vor der Haustür des Kunden schicken. Ebenso müssen E.-ATV Käufer ihr Neufahrzeug künftig nicht mehr abholen: Zum vereinbarten Liefertermin steht der E.-ATV Transporter mit dem Neufahrzeug vor der Haustür des stolzen Besitzers, und ein Werks-Mitarbeiter übergibt ihm das Quad mit einer genauen technischen Einweisung.



E.-ATV Extreme 950: künftig direkt ab Werk zu haben

„E.-ATV will mit diesem Service sowohl dem Anspruch der Marke auf Exklusivität gerecht werden als auch die langfristige Qualität der Fahrzeugkomponenten sichern“, sagt Clemens Eicker. „Wir wollen das direkte Feedback unserer Kunden aus dem Quad-Alltag, um deren Erfahrungen in die Fahrzeug-Entwicklung einfließen zu lassen. Nur wenn wir die von uns gebauten Quads im Rahmen der Serviceintervalle regelmäßig zu sehen bekommen, können wir die Langlebigkeit der verbauten Materialien kontrollieren und Schwachstellen beseitigen.“

In der Händlerschaft wird die neue Vertriebs-Strategie nicht unkritisch betrachtet. Christian Kopp, mit ‚Team Diel‘ in Hohenbrunn bei München bis dato E.-ATV-Partner für den Raum Südbayern, argumentiert: „Wir haben mit großem Aufwand einen Zugmaschinen-

Umbau für die 950er entwickelt, sodass sie legal mit voller Leistung gefahren werden darf. Ich denke, dass der Klientel im Premium-Segment, die bereit ist, rund 20.000 Euro für ein solches Fahrzeug auszugeben, ein solcher Service ebenso wichtig ist wie ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort.“

**Kontakt: E.-ATV Racing, [www.eatv.de](http://www.eatv.de)**